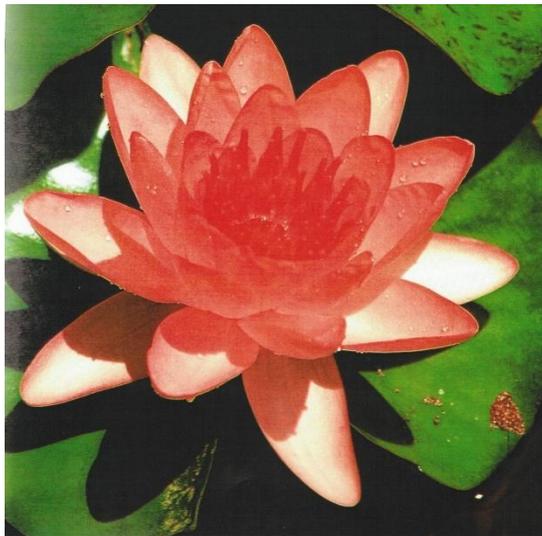


INTERRELIGIÖSES SINGGEBET FÜR TIBET

Am Sonntag, den 11. Mai 2014

von 10.00 - 12.30 Uhr in der evang.-ref. Kirche Rehetobel

aus Anlass des 10 jährigen Dienstjubiläums von Pfrn. Beatrix Jessberger



Keine Religion ist eine Insel (Heschel). Wird eine Religion und eine Kultur bedroht, dann betrifft es uns alle. Deshalb möchten wir am 11. Mai unsere Stimme im humanitären Sinn für die Tibeter und Tibeterinnen erheben. Wir wollen Mitgefühl wecken und unsere Herzen öffnen. Religionen sind eine spirituelle Ressource für die Weltfamilie - ein wirksames Mittel gegen die sieben Todsünden der modernen Gesellschaft, wie sie Mahatma Gandhi benennt: „Reichtum ohne Arbeit, Genuss ohne Gewissen, Wissen ohne Charakter, Geschäft ohne Moral, Wissenschaft ohne Menschlichkeit, Religion ohne Opferbereitschaft und Politik ohne Prinzipien.“ Wir brauchen den tibetischen Buddhismus und die Stimme Tibets für unsere Welt.

Wir laden ein zum Mitsingen eingängiger meditativer Lieder des Mitgefühls. Alle sind willkommen mitzusingen oder zuzuhören. Einzelne Mitwirkende werden hörbar und die Situation in Tibet kommt in kurzen Statements zur Sprache.

Mitwirkende sind:

Tibeter und Tibeterinnen aus St. Gallen und der Ostschweiz:

u.a. Nechung Engeler

Karin Jana Beck und Matthias Gerber vom „StimmVolk Schweiz“ www.stimmvolk.ch

Barbara Bischoff mit dem Ad hoc Chor

VertreterInnen verschiedener Chöre aus der Region

Die Lesegesellschaft Dorf

Pfrn. Beatrix Jessberger

Manuela Brülisauer (Appenzeller Tibetologin)

Der **Ad hoc Chor** unter der Leitung von Barbara Bischoff probt an folgenden Daten: jeweils mittwochs, 8.30 - 9.30 und 18.30 - 19.30 Uhr: **26. März, 2. April, 23. April und 7. Mai**

Die Proben dürfen auch einzeln besucht werden zum Schnuppern oder mal ein Ohr voll nehmen von den Liedern aus allen Weltreligionen, mit Schwerpunkt der Lieder aus dem Buddhismus für Tibet. Für weitere Informationen: b.moebius@bluewin.ch